

Ressort: Finanzen

Emnid: Deutsche lehnen Staatshilfe für Deutsche Bank ab

Berlin, 30.09.2016, 08:20 Uhr

GDN - Eine Mehrheit der Deutschen lehnt Staatshilfen für die Deutsche Bank ab. Das ergab eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts TNS Emnid für das Nachrichtenmagazin Focus.

Nach Angaben des Instituts soll die Auswahl der Befragten "repräsentativ" sein. Demnach sind 69 Prozent der Bundesbürger gegen eine staatliche Hilfe für das unter Druck geratene größte deutsche Bankhaus, 24 Prozent der Befragten sprechen sich für Staatshilfen aus. Laut eines Berichts der Wochenzeitung "Die Zeit" arbeiten hochrangige Beamte in Berlin, Brüssel und Frankfurt gerade an einem Notfallplan für die Deutsche Bank. Er soll in Kraft treten, falls die Deutsche Bank zusätzliches Kapital benötigt, um ihre zahlreichen Rechtsstreitigkeiten beizulegen, schreibt die Zeitung. Eine Sprecherin des Bundesfinanzministeriums dementierte den Bericht: "Diese Meldung ist falsch. Die Bundesregierung bereitet keine Rettungspläne vor. Anlass für derartige Spekulationen gibt es nicht."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-78770/emnid-deutsche-lehnen-staatshilfe-fuer-deutsche-bank-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com